

F e l d b a u .

§. 1.

E i n g a n g .

Zum verbesserten Ackerbau gelangt man durch drey Hauptstücke:

- 1) Durch genaue Kenntniß und Beredlung des Erdbodens;
- 2) durch die Kenntniß der verschiedenen Pflanzen, ihrer Eigenschaften und Früchte, dann der nöthigen Pflege;
- 3) durch Kenntniß der vorzüglichsten Hilfs- und Beförderungsmittel.

I. H a u p t s t ü c k .

§. 2.

V o m B o d e n .

Der Erdboden hat verschiedene Bestandtheile, und sollen in ihm die Pflanzen und Früchte wachsen, muß seine Oberfläche mit einer schwärzlichen Rinde überzogen seyn, welche man Dammerde, oder auch Pflanzenerde nennt. Je tiefer diese Erdrinde ist, desto fruchtbarer und besser nennt man den Boden; im Gegentheile, wo sie schmal ist, nennt man ihn mager, schlechten Boden. Wer daher einen Grund kauft, sieht sogleich auf diesen Umstand, nämlich auf die stärkere oder schwälere Erdkrume, oder eigentlich auf die Tiefe der Dammerde.

Den mageren Boden kann man durch den Dünger veredeln; denn er vermehrt und ver-

1.

Wie gelangt man zum verbesserten Ackerbau?

2.

Was nennt man einen fruchtbaren, was einen mageren Boden?

3.

Wie kann man einen mageren